

Sachsenpapier Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Zwickau i. Sa., Reg. Pl.

Durch G.-V.-B. v. 5./1. 1933 ist die Ges. aufgelöst.
Liquidator: Horst Teistler, Zwickau.

Aufsichtsrat: Chemiker Dr. William Bretschneider, Dresden; Dir. Max Wenzel, Muldenstein; Kommerz.-R. Gustav Bretschneider, Wolfsburg.

Zweck: Handel, hauptsächlich Außenhandel mit den Erzeugn. sächsischer Papier- u. Pappenfabriken.

Kapital: 40 000 RM in 40 Aktien zu 1000 RM.

Bilanz am 30. April 1932: Aktiva: Aktienübernahmekennten 30 000, Inventar 700, Schuldner 7446, Kassa u. Wechsel 2545, Bankguthaben 9888, Verlust 15 827. — Passiva: A.-K. 40 000, Gläubiger 25 535, Uebergangskonto 871. Sa. 66 406 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1930/31 27, Unkosten 16 627, Abzüge 70, Provisionen 269, Abschreib. auf Inventar 510, do. auf Außenstände 6987. — Kredit: Verkaufs- u. Verrechnungskonten 8428, Sondergewinnkonten 229, Verlust für 1931/32 15 827. Sa. 24 484 RM.

Versicherungs-Gesellschaften.

Aktiva Akt.-Ges. für industrielles Versicherungswesen in Liqu.

Sitz in Berlin SW 48, Wilhelmstraße 125.

Lt. G.-V. vom 28./10. 1931 Auflösung der Ges. beschlossen. **Liquidator:** Gerichtsassessor a. D. Dr. Ri-

chard Hammer, Berlin. Die Liquidation ist am 7./2. 1933 beendet; die Firma ist erloschen.

„Argus“ Versicherungs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin.

Lt. G.-V. vom 15./6. 1931 Auflösung und Liquidation der Ges. **Liquidator:** Kfm. Fritz Böhlinger, Berlin.

Die Liquidation ist am 13./1. 1933 beendet; die Firma ist erloschen.

Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832.

Sitz in Berlin W 35, Lützowufer 1.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Eduard Stahlberg (Berlin).

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Otto von Mendelssohn Bartholdy (Berlin); Stellv.: Fideikommissbes. Bernhard Graf von der Schulenburg (Grüntal [Mark]); sonst. Mitgl.: Oberamtm. Georg Becker (Rittergut Veerssen b. Uelzen in Hannover), Rittergutsbes. u. Provinziallandtagsabgeordn. Karl von Boddien (Rittergut Leissienen, Kreis Wehlau), Major a. D. von Dewitz (Berlin), Rittergutsbes. A. von Dietze (Rittergut Barby, Kr. Kalbe, Prov. Sachsen), Rittm. a. D. u. Rittergutsbes. Baron le Fort auf Boek (Amt Waren in Mecklenburg-Schwerin), Landrat z. D., Rittergutsbes. u. Provinziallandtagsabg. Wilhelm Freiherr von Kottwitz (Mittel-Langheinersdorf, Kreis Sprottau in Schles.), Bankier Paul v. Mendelssohn-Bartholdy [i. Fa. Mendelssohn & Co.] (Berlin), Bankier Georg Mosler (Berlin), Edgar Schnell [Vorsitzender des Vorstandes der Nordstern Allgemeine Versicherungs-A.-G.] (Berlin), Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter Ludwig Schwecht [Präs. der Vereinig. des Rheinischen Bauernvereins u. des Rheinischen Landbundes] (Haus Dirlau bei Vettweiß), Landrat a. D. u. Rittergutsbes. Tilo Freiherr von Wilmsky (Marienthal, Kreis Eckartsberga), Landesdir. der Provinz Brandenburg i. R. u. Rittergutsbesitzer Joachim von Winterfeldt-Menkin in Menkin, Kreis Prenzlau.

Gründung:

Die Ges. wurde am 26./4. 1832 unter der Fa. „Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Ges. gegründet, jetzige Fa. seit 1867. — Dauer unbestimmt.

Zweck:

Versich. von Bodenerzeugnissen gegen Hagelschaden, u. zwar unmittelbar oder mittelbar in Form der Rückversicher. Das Geschäftsgebiet der Ges. ist das In- u. Ausland. Die Ges. ist auch berechtigt, sich an anderen inländischen Versicher.-Unternehm. sowie an ausländischen Hagel- u. Rückversich.-Unternehm. in jeder Form zu beteiligen oder solche zu erwerben. Gegenwärtig betreibt die Ges. die unmittelbare Hagelversich. in Deutschland, im Freistaat Danzig u. in Holland u. die Rückversicher. der Hagelversicher. in Deutschland. Zur Verringerung des eig. Risikos hat die Ges. einen Schadenexzedenten-Rückversich.-Vertrag für das deutsche und ausländische Geschäft abgeschlossen.

Besitztum:

Die Ges. besitzt 3 Grundst. in Berlin, u. zwar Blumeshof 1 u. 2 u. Lützow-Ufer 1, Ecke Genthiner Straße (insges. 2109 qm).

Filiale: in Danzig.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verband der Deutschen Hagelversicherungs-Aktiengesellschaften, Berlin; Berliner Privatversicherungs-Verband, Berlin; Reichsverband der Privatversicherung, Berlin; Arbeitgeberverband Deutscher Versicherungsunternehmen, Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. im 1. Halbjahr (1933 am 8./3.); der Besitz je 1 Aktie gewährt je 1 St. — Vom Reingewinn 5% zum R.-F.